

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: PÜTTER SEE UND BORGWALLSEE		Bildtyp: B.e.	Blatt / Bild-Nr.: III 6 - 8
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
Komponenten			
2.1 Relief	Niederungsfläche mit einem buchtenreichen See, stark bewegte Uferlinie, z. T. kleine Steiluferabschnitte	sehr naturnah	Grundmoränensenke, abwechslungsreiche Uferabschnitte, Wechsel von flachen und steilen Partien
2.2 Gewässer	See dominiert den gesamten Landschaftsraum	Seen (Zungenbeckensee) im ursprünglichen Zustand, (Trinkwasserschutzgebiet) z. T. technisch überformt	hohe Gewässergüte
2.3 Vegetation	abwechslungsreiche Strukturen von Bruchwald, Strauchweidenkomplexen, Grünland und Schilfbestand	sehr geringe Veränderung	naturnahe Feuchtwälder (dominierender Erlen-Eschenbestand), Waldmoor, feuchte Waldwiesen, große Artenvielfalt
2.4 Nutzung	Trinkwassernutzung des Borgwallsees, im Randbereich Grünlandnutzung	z. T. intensiv genutzt	Trinkwasserschutzzone, Direktentnahme von Oberflächenwasser
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Lüssow, Pütte, Wasserwerk	Pütte ist Haufendorf, Lüssow ist Streusiedlung bzw. Straßendorf	sehr markante Kirche in Pütte, große technische Anlage zur Trinkwasseraufbereitung

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Niederung grenzt sich deutlich von der umliegenden Landschaft ab
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- Seen kennzeichnen den Landschaftsraum, bewegte Uferlinie, besondere Vegetation (Feuchtwälder)
2.8 Blickbeziehungen	- reizvolle, harmonische Seen
2.9 Gesamteindruck	- sehr hoher ästhetischer Wert durch Wechselspiel der Natur